

Direktor: Prof. Dr. Karl Goebel (vorh. Obl. am Gymn. zu Wernigerode, geb. d. 12. Mai 1854 in Sachsenhausen i. Waldeck, seit 1. Jan. 1862 i. A.), R. Obl.: Prorektor Prof. Dr. Bresina (Math.), Prof. Graul, Fromme (Dkm. f. Nichtkomb.) u. Dr. Pansch (oldenb. Hofrat u. Prof.), R. Ord. L.: Dr. Schäfer (Pr.-Lt. d. R., Turnl.), Dr. Schoenemann (Math., Dkm. 70/71 u. Ldw.-D.-A.), Dippe, Vogeler (Pr.-Lt. d. Ldw.), Dr. Scharf (Lt. d. Ldw.) u. Wagner. W. Hfsl.: Götte (Lt. d. R.). Cand. probati: Steinbach u. Dr. Schafstein. Elementarl.: Leinweber. Cand. prob.: Dr. Niemöller u. Glauner. Kath. R.-L.: Kaplan Laumeyer.

258 Hattingen a. Ruhr (3). Städt. höhere Stadtschule, entstanden zur Zeit der Reformation, seit 1883 Progymnasium von Sexta bis Obertertia mit fakult. Englisch und höhere Töchterschule in 3 Kl. mit 5jähr. Lehrgang. 87 Sch. u. 48 Schn. Schulg.: 60 bis 90 M., Auswärt. 15 M. mehr. Etat: 13000 M. 7 L. u. 2 Ln. Besold.: 3000, 2400, 2 je 1500, 1650, 180, 90; 1200, 300 M.

Rektor: Otto Traeger, seit Herbst 1887 (vorh. Lehrer an d. höh. Stadtschule in Hörde, geb. 29. Novbr. 1854 im Anhaltischen, seit O. 1883 i. A.), Lt. d. Ldw. Ord. L.: Dr. W. Richter, Budde (Math.) u. Dr. Adams (Lt. d. R.). L. a. d. höh. Stadtsch.: Sattler. Hfsl.: Kaplan Fischer (kath. R.-L.) u. Katz (jüd. R.-L.). Ln.: Frl. Nies u. Frl. Kellner (Handarb.).

259 Hörde (3). Städt. parität. Progymnasium mit fakult. Englisch. Sexta bis Obertertia. Ehemals sog. Rektoratsschule, eröffnet am 4. Oktbr. 1847, reorganisiert O. 1877. 67 Sch. Ziel der Anstalt ist zur Zeit: Reife für Sekunda des Gymnasiums u. Realgymnasiums. Etat: 11420 M. Schulg.: 50, 55, 60, 65 M., für auswärt. Sch. je 10 M. mehr. Besold.: Rektor 3150 M., wissenschaftl. Lehrer 2400—3000, Mittelschull. 1800—2400, Elementarl. 1350—2100, Turnl. 300 M.

Rektor: Oswald Heeger (Math.), seit M. 1884 (vorh. ord. L. a. d. Anstalt, geb. 1843 d. 30. Januar zu Liegnitz, seit O. 1870 i. A.). Ord. L.: Lichnock, Schöler (zugl. Turnl.) u. Maasch. Hfsl. f. Engl.: Frl. Küchenhoff. R.-L.: Pfarrer Wigger (kath.) u. Stern (jüd.).

260 Lünen a. Lippe (5). Städt. ev. Rektoratsschule, seit 5. März 1873, gegr. Ende des 16. Jahrhunderts, bereitet für die Obertertia eines Gymnasiums bezw. Realgymn. vor. 2 Kl. 48 Sch. 48 u. 60 M. Schulg. Ausw. 50 pCt. mehr. 2 L. Besold.: 5000 u. 1800 M. ohne W.-G. 90 M. f. Turnen.

Rektor: Aug. Christ. Bichel, seit O. 1885 (N. Spr.). Ord. L.: Mittelschull.: Willmann.

XI. Provinz Hessen-Nassau.

1. Regierungs-Bezirk Cassel.

261 Cassel (1). Königl. ev. Friedrichs-Gymnasium, am 14. Aug. 1779, bezw. am 11. Mai 1835 eröffnet. 9 Kl. (I—VI). 283 Sch. O.: 20 Abitur. 100 M. Schulg. Etat: 58813 M. 15 L.

Direktor: Dr. Gideon Vogt, seit 1. Oktbr. 1870 (vorh. Gymn.-Dir. zu Corbach u. Wetzlar, geb. 1830 d. 31. Dezbr. zu Cassel, seit 10. Oktober 1853 i. A.), R. Obl.: Prorektor Prof. Dr. Weber, R., Riedel, R., Dr. Zuschlag (Math.) u. Dr. Kius (Eis. Kr.). Ord. L.: Obl. Stoll,